

# Mit Elan in die nächste Etappe auf dem Weg zum XII. Parteitag

Von Christa Zellner, Mitglied des Zentralkomitees  
und 1. Sekretär der Bezirksleitung Frankfurt (Oder) der SED

\*\*\*\*\*

Mit der 8. Tagung des Zentralkomitees haben die Mitglieder und Kandidaten auch unserer Bezirksparteiorganisation auf dem Weg zum XII. Parteitag der SED die erforderliche konkrete Orientierung erhalten, um an der Spitze der Volksbewegung im Oderbezirk ihren Beitrag zur Stärkung des Sozialismus in der DDR weiter zu erhöhen. Der Bericht des Politbüros sowie die schöpferisch-streitbare Aussprache auf dem Plenum bestärken die Kommunisten und Werktätigen des Bezirkes Frankfurt (Oder) in der Überzeugung, daß unsere Partei an den vom Generalsekretär des ZK, Genossen Erich Honecker, in seiner Rede auf der 7. Tagung des Zentralkomitees dargelegten Aufgaben zur Verwirklichung der Gesellschaftsstrategie der SED mit marxistisch-leninistischer Weitsicht, Tatkraft und Konsequenz arbeitet.

Wie auf der 8. Tagung des ZK herausgearbeitet, treten wir nun in die nächste Etappe der Parteitagsvorbereitung mit der Entschlossenheit ein, auf allen Gebieten der Gesellschaftsgestaltung und insbesondere bei der weiteren Verwirklichung der Wirtschaftsstrategie die bisher im Oderbezirk erzielten Ergebnisse auszubauen, uns auf die neuen Ansprüche des nächsten Kampfabschnittes vorzubereiten und dabei auch energisch aus dem Weg zu räumen, was uns noch an rascherem Vorankommen behindert. Von diesen Überlegungen ließ sich das Plenum der Bezirksleitung zur Auswertung der 8. Tagung des Zentralkomitees leiten und machte deutlich, daß Parteitagsinitiativen der Kommunisten für jeden Genossen das entscheidende Feld sind, um die Führungsrolle der SED zielstrebig zu erhöhen und den nötigen Zuwachs an Kampfkraft für die 90er Jahre zu gewinnen.

Wir stützen uns dabei auf die in Jahrzehnten gereifte politische Erfahrung von jedem unserer Partei, daß jeder Schritt zur weiteren Gestaltung des Sozialismus das Beste zum immer vertrauensvoll mit den Werktätigen beraten wird, alle Bürger aktiv in die Verwirklichung der Politik der Partei einbezogen sind und so Partei und Bevölkerung in konstruktiver Übereinstimmung zum Wohle der Menschen in unserem Land handeln.

In unserem Bezirk vereinigt die bezirkliche Parteitagsinitiative „DDR 40 - Von jedem das Beste“ über 200000 Werktätige und Arbeitskollektive. Sie haben sich zu hohen Leistungen zur Erfüllung der Beschlüsse des XI. Parteitages bekannt. Mit einer Wortmeldung der Jugendbrigade „Etkar André“ aus dem Eisenhüttenkombinat Ost unmittelbar nach der 7. Tagung